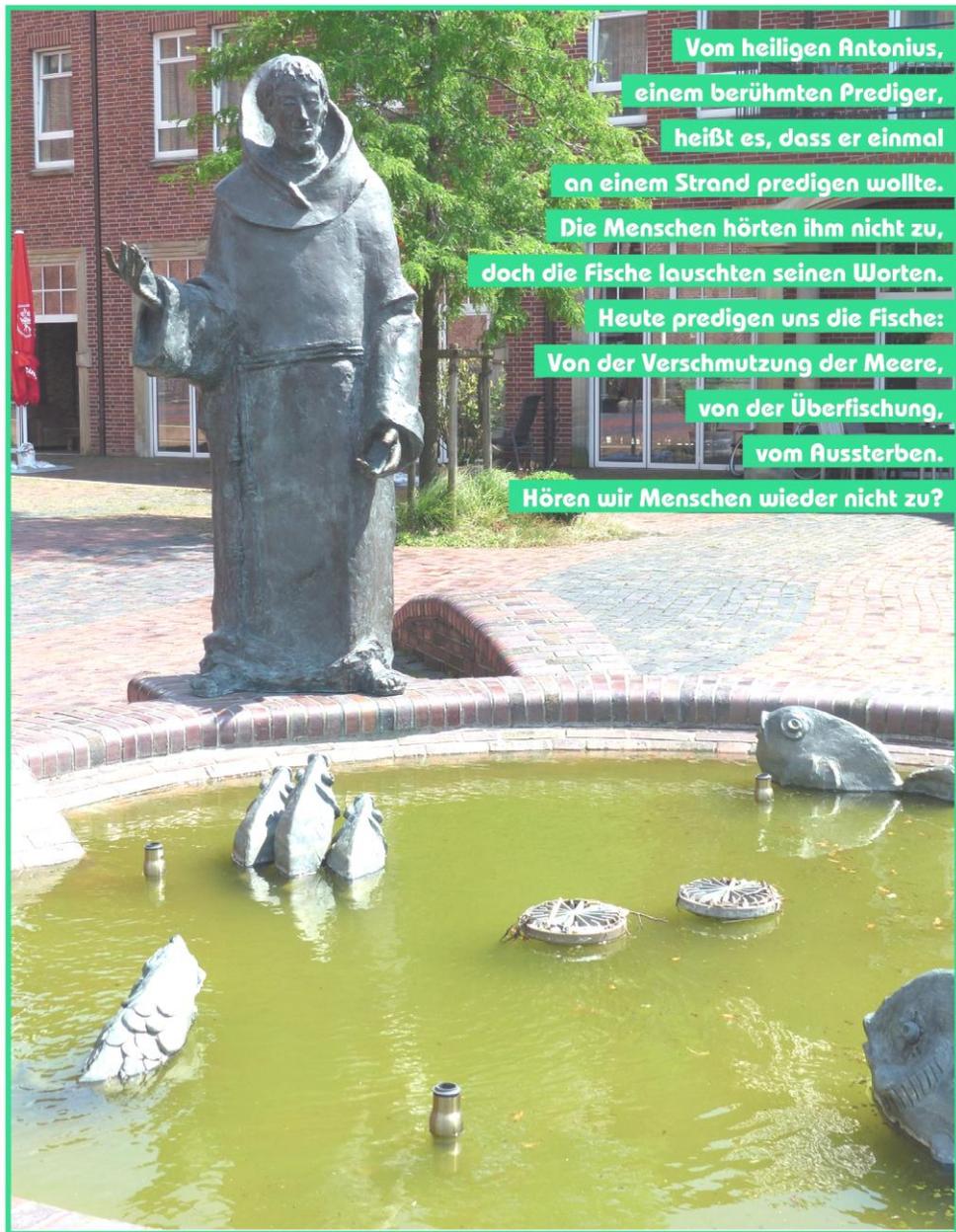
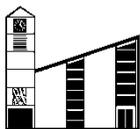


Kath. Pfarrgemeinden

Mitterfels – Haselbach–Herrnfehlburg

Pfarrbrief vom
3. bis 16. Juni 2024



Vom heiligen Antonius,
einem berühmten Prediger,
heißt es, dass er einmal

an einem Strand predigen wollte.

Die Menschen hörten ihm nicht zu,
doch die Fische lauschten seinen Worten.

Heute predigen uns die Fische:

Von der Verschmutzung der Meere,

von der Überfischung,

vom Aussterben.

Hören wir Menschen wieder nicht zu?

Montag, 3. Juni: Hl. Karl Lwanga und Gefährten

Keine Messe



Dienstag, 4. Juni: Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Opa u. Oma Heitzer f. + Enkel Denis Lohmer zum 1. Sterbetag
Fam. Hofmann-Lohmer f. + Annalena Bugl zum 1. Sterbetag
(Lektorin: Sieglinde Grünig)

Mittwoch, 5. Juni: HL. BONIFATIUS

19.00 Uhr GEDENKMESSE FÜR DIE IM JUNI VERSTORBENEN

(**Mitterfels St. Georg**)

Haselbach: 2014: Josef Bauer, Helmut Hippe – *2015:* Josef Damberger –
2017: Gerhard Häuslbetz, Josef Poiger, Alois Fischer – *2019:* Anna
Breu – *2020:* Rupert Zimmermann, Theresia Zollner – *2021:* Albert
Feldmeier, Heinrich Werner – *2023:* Maria Weindl, Albert Pellkofer,
Frieda Zollner

Herrnfelburg: 2017: Christine Urban

Mitterfels: 2014: Otto Brunner, Anna Probst – *2015:* Franziska Wartner –
2017: Maria Boiger, Erika Wurzer Haupt – *2018:* Horst Kutzner –
2019: Wally Haimerl – *2022:* Wilhelm Lehner

Christa Fischer f. + Schwester Traudl zum Sterbetag
Geschwister Süß f. + Tante Cäcilia
Fam. Peter Kernbichl f. + Elisabeth Hiebl

Donnerstag, 6. Juni: Hl. Norbert

8.30 Uhr Rosenkranz **um geistliche Berufe**

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Frieda Butz f. + Ehemann Karl zum Geburtstag
Gisela Digel f. + Ehemann Kurt zum Sterbetag
Michael Rinkl f. + Vater Michael Rinkl
Thomas Grimm f. + Geschwister Seidl
(Lektorin: Ingeborg Pröls)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Freitag, 7. Juni: HEILIGSTES HERZ JESU

Haus- bzw. Krankenkommunion in **Haselbach, Herrnehlburg** und **Mitterfels**

Keine Messe im **Seniorenzentrum** – **evang. Gottesdienst**



10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Fam. Heitzer f. + Denis Lohmer

Fam. Hofmann-Lohmer f. + Annalena Bugl

Fam. Konrad Feldmeier f. + Anna Koller

Fam. Biernatzki f. + Cousine Ottilie Holmer

Fam. Margit Eckl f. + Onkel Josef Pielmeier

Marille Wagner u. Franz Gürster f. + Tante Ottilie Holmer

(Orgel: Günther Gruber – Lektorin: Elfriede Bogner)

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

Sonntag, 9. Juni

8.30 Uhr Hl. Messe (**Herrnehlburg**)

Fam. Schubert f. + Angela Schneider

Anneliese Altschäffl f. + Ehemann

(Orgel: Stephanie Lorenz – Lektorin: Maria Lehner)



10.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Geschwister Feldmeier f. + Vater Albert Feldmeier zum Sterbetag

Elke Geisser f. + Anni Bösl

Thomas Grimm f. + Franz Xaver Fundeis zum Sterbetag

Fam. Markus Weindl f. + Mutter u. Oma zum Sterbetag

Geschwister Hofmann, Haidlfing f. + Onkel Xaver Miedaner

Fam. Alois Schub f. + Josef u. Irma Probst, Parkstetten

Fam. Josef Menauer f. + Nachbarn Markus Rothhammer

Fam. Jakob Lorenz f. + Tante Ottilie Holmer

Erwin Petzendorfer f. + Richard Hartl

(Orgel: Norbert Sosnowsky – Lektor: Simon Haas)

Montag, 10. Juni: Sel. Eustachius Kugler

Keine Messe

Dienstag, 11. Juni: Hl. Barnabas

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Fam. Meier f. + Anna u. Franz Daschner

Evi Breu f. + Eltern

(Lektorin: Sieglinde Grünig)

Eine Gruppe von Mönchen beschließt, Stille zu wahren. Nur einmal im Jahr darf einer von ihnen sprechen. Nach dem ersten Jahr sagt der erste Mönch: „Der Brei ist zu kalt.“ Ein Jahr später sagt der zweite Mönch: „Ich finde den Brei eigentlich ganz gut.“ Wieder ein Jahr später sagt der dritte Mönch: „Ich hasse diesen Streit um den Brei!“

Mittwoch, 12. Juni: Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels St. Georg**)

Ernst u. Uli Riederer f. + Vater Ludwig Riederer zum Sterbeandenken

Peter Kernbichl jun. f. + Oma

Fam. Fischer f. + Josef Buchinger

Ein Antiquitätenhändler entdeckt auf dem Trödelmarkt vier Holzfiguren, kauft und stellt sie in sein Schaufenster mit einem Schild „Die vier Evangelisten“. Bald findet sich ein Käufer, aber nur für eine Figur. Sofort ändert der Händler das Schild in „Die heiligen drei Könige“. Als wieder eine Figur verkauft ist, bietet er die restlichen beiden als „Die Apostel Petrus und Paulus“ an. Es findet sich bald auch ein Interessent für den „Paulus“. Beim Umräumen fällt die letzte Figur um und zerbricht in zwei Teile, in Kopf und Rumpf. Am nächsten Tag steht im Schaufenster eine kopflose Statue, daneben der Kopf auf einem Silbertablett – und ein Schild: „Johannes der Täufer nach der Enthauptung“.

Donnerstag, 13. Juni: Hl. Antonius von Padua

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Meta Sepaintner f. + Ehemann Alfons

Magda Baier f. + Angehörige

Gunda Häuslbetz f. + Ludmilla Steger

(Lektorin: Ingeborg Pröls)

Freitag, 14. Juni: Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenzentrum**

Hildegard Decker f. + Heimbewohner



Dämonisch ...

... ist in den Evangelien, wie psychisch kranke Menschen als vom Bösen gezeichnet stigmatisiert werden. Als Kind seiner Zeit hat auch Jesus die Vorstellung geteilt, dass böse Geister Menschen befallen, sie fremdsteuern und Krankheiten verursachen können. Das Böse hat heute als Krankheitsursache ausgedient (obwohl es in so vielen Menschen mächtig ist, die jedoch als ganz

normal angesehen werden), psychisch kranke Menschen leben aber immer noch häufig mit Ausgrenzung und versuchen ihre Krankheit zu verstecken. Wahrhaftig dämonisch ...

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 15. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Alfons Fischer f. + Tante Therese Grimm zum Sterbgedenken

Elfriede Obermaier f. + Richard Hartl

Fam. Zollner f. + Schwager Georg Obermaier

Anna Holzinger f. + Rupert Zimmermann

Josef u. Helga Eckl f. + Albert Pellkofer

Waltraud u. Alois Kallus f. + Ludmilla Steger

Sabine Ettl, Hintersollach f. + Markus Rothhammer, Roßhaupten

(Orgel: Wilma Tosch - Lektorin: Vanessa Weidel)



» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Ingeborg Wieser f. + Tante Bernadett Steger

Maria Amann f. + Schwägerin Maria Baier

Fam. Penzkofer, Münchszell f. + Onkel Jakob Achatz

Andreas u. Marina, Thomas, Klaus u. Steffi, Reinhard f. + Oma Ottilie Holmer

Fam. Josef Holmer f. + Centa Kollroß

Fam. Waltraud Altschäffel f. + Maria Baier

Fam. Waltraud Altschäffel f. + Xaver Baier

(Orgel: Christian Ingerl – Lektorin: Maria Birkeneder)

14.00 Uhr Tauffeier (**Haselbach**)



Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, meint er nichts anderes als die Heimat der Menschen. Von wo wir kommen und wohin wir gehen. Diese Hoffnung bringt der Grabstein mit Jesus als Sämann zum Ausdruck. Früher wurde ein Friedhof auch Gottesacker genannt. Verstorben hineingesät in der Hoffnung, zu neuem Leben im Reich Gottes auferweckt zu werden.

Nicht ins Feiertagsloch fallen

Feiertags-ökonomisch betrachtet, ist das Kirchenjahr misslungen. Beginnend am ersten Advent häufen sich alle Feste – von Weihnachten über Ostern bis hin zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten – in den ersten sechs Monaten des Kirchenjahrs. Mit dem Dreifaltigkeitssonntag am Ende des letzten Monats begann die festarme Zeit; und seien wir ehrlich, viel unterscheidet diesen Sonntag nicht von den nun folgenden Sonntagen, die sehr profan die „Sonntage im Jahreskreis“ heißen. Arbeitnehmer und Schulkinder wissen es: Bis zum ersten Weihnachtstag gibt es keinen bundesweiten arbeitsfreien kirchlichen Feiertag mehr; salopp könnte ich sagen: die Party ist aus, jetzt ist Alltag angesagt. Und Alltag – das schmeckt irgendwie nach grauem Einerlei, nach Arbeit; im Alltag kann ich die Orientierung, den Halt, mich selbst verlieren. Ich falle ins Feiertagsloch.

„Er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen.“ Das sagen die Engel am Grab vom auferstandenen Jesus. Galiläa steht, anders als Judäa mit Bethlehem und Jerusalem, den Orten

von Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, für den Alltag. Die Jünger im Alltag zurück, weil mit Ostern, um die Formulierung noch einmal aufzugreifen, die Party vorbei ist? Nein, Jesus selbst schickt die Jünger nach Galiläa, in den Alltag und – er erwartet sie dort, er geht ihnen voraus. So dürfen auch wir uns von Jesus in den Alltag geschickt wissen und darauf vertrauen, dass er uns gerade dort erwartet. Die folgenden Monate sind eine festärmere Zeit, aber keine Gottlose.



Foto: Peter Kane



Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 4. Juni** kommt unser **Pfarrgemeinderat** um **19.00 Uhr** im **Mitterfelser Pfarrheim** zur Sitzung zusammen.

Die **Themen der Sitzung** sind:

TOP 1: Rückblick auf Fasten- und Osterzeit

TOP 2: Information zum Stand der Pastoralen Planung 2034

TOP 3: Vorbereitung des Pfarrfestes

TOP 4: Neuwahl der Kirchenverwaltungen im November

TOP 5: Termine, Wünsche, Anträge, Sonstiges

Claudia Breu
PGR-Sprecherin

P. Dominik Daschner
Pfarrer

Klaus Spanner
PGR-Sprecher

Infotreffen für neue Ministrant(inn)en



Mit allen **Mädchen und Buben**, die **überlegen**, ob sie **Ministrant(in)** werden **mögen**, halten wir am **Freitag, 7. Juni** um **17.00 Uhr** im **Pfarrheim in Mitterfels** ein **Infotreffen über den Ministrantendienst**.

Danach kann jede(r) **entscheiden**, ob er oder sie sich **der Ministrantengruppe anschließen möchte**. **Bis zu den Sommerferien** finden dann **wöchentliche Proben mit den Kindern für den Ministrantendienst** statt. Tag und Uhrzeit dafür werden beim Infotreffen vereinbart.

Seniorenclub Haselbach



Am **Mittwoch, 12. Juni** ab **14.00 Uhr** lädt der **Haselbacher Seniorenclub** zu einem **Nachmittag im Biergarten** des **Gasthauses Häuslbetz** ein.



Wer Gottes Willen tut, ist meine Familie. Die Worte Jesu klingen schroff und abweisend, besonders für Maria, seine Mutter, waren aber vermutlich nicht so gemeint. In Wahrheit definiert Jesus Familie neu – in einer modern anmutenden Form: Familie ist, wo man füreinander einsteht, auch wenn man nicht verwandt ist. Dieses füreinander Einstehen kommt dem Satz Jesu nahe: Familie ist, wo man Gottes Willen tut.



Pfarrbüro Mitterfels geschlossen

Wegen des Urlaubs unserer Pfarrsekretärin ist das Mitterfeler Pfarrbüro von 27. Mai bis 7. Juni geschlossen.



Rückgabe der Erstkommunionkleider

In der Woche vom 4. bis 7. Juni bitten wir die Eltern unserer Haselbacher Kommunionkinder, die Erstkommunionkleider ihrer Kinder im Pfarrbüro abzugeben.



Da das Pfarrbüro in Mitterfels in dieser Woche geschlossen ist, geben die Eltern der Mitterfeler Kommunionkinder die Erstkommunionkleider bitte erst in der Woche vom 11. bis 14. Juni im Pfarrbüro ab.



Dann ist es da, das Reich Gottes: Wenn sich alle Menschen einträchtig und friedlich unter einem Baum versammeln. Wenn Friede und Gerechtigkeit blühen. Eine naive Utopie? Es war einmal ein Senfkorn ...

V.i.S.d.P.: Pfr. P. Dominik Daschner OPræm

Kath. Pfarramt Hl. Geist, Lindenstr. 7, 94360 Mitterfels. Tel.: 09961/248 - Fax: 700220.

Homepage: www.pfarrei-mitterfels.de – E-Mail: mitterfels@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE98 7509 0300 0001 1041 60

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels: Di, Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr - Do 15.30 – 17.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Jakob, Straubinger Str. 6, 94354 Haselbach. Tel.: 09961/6133 – Fax: 700448.

Homepage: www.pfarrei-haselbach.de – E-Mail: haselbach@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE09 7509 0300 0001 1036 28

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach: Di 15.30 – 17.30 Uhr - Do 8.30 – 10.30 Uhr.

Filialkirchenstiftung St. Thomas, Herrnehlburg

Bankverbindung: IBAN: DE07 7436 9146 0000 0259 25